Märchenstunde in der Stadtbücherei

Die märchenhafte Stadtbücherei hatte mal wieder Kinderbesuch.
Mit Hilfe des Erzähltheaters Kamishibai wurde den jungen Gästen das Märchen „Die sieben Raben“ erzählt. Die Kinder lauschten den Texten, die zu jedem Bild vorgelesen wurden.

Ein Bauer hatte bereits sieben Jungen und wollte unbedingt ein Mädchen. Das achte Kind wurde tatsächlich ein Mädchen. Der Mann schickte einen der Jungen mit einem Krug zum Brunnen, um Taufwasser zu holen. Da die anderen sechs unbedingt helfen wollten, fiel bei einem Gerangel der Krug in den Brunnen. Der Bauer war wütend und fluchte: „Ich wünschte, die Jungen wären alle Raben.“ Sofort wurde dieser Fluch Wirklichkeit.

Es setzte sich ein kleiner Blue Bot als Rabe verkleidet in Bewegung und krähte lauthals. Ein schwarzer Luftballon wurde aufgeblasen und losgelassen. Er gab seine Luft blitzschnell wieder frei und flog mit einem pupsenden Geräusch durch die Bücherei.

Dann wurde das Märchen fortgesetzt. Es endete damit, dass das Mädchen, als es schon etwas älter war, von seinen Brüdern erfuhr und diese von dem Fluch befreien konnte.

Danach durften alle spielen, was sie wollten, auch einen Raben basteln oder anmalen.

Gestärkt mit Kinderpunsch, Lebkuchen, Schokolade und Chips verließen die jungen Gäste nach einer Stunde wieder die Bücherei.